

10. Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt/Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

(Hautarzt/Hautärztin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, die Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen einschließlich der durch Immunreaktionen, Allergene und Pseudoallergene ausgelösten Krankheiten der Haut, der Unterhaut einschließlich Faszien, der hautnahen Schleimhäute und der Hautanhangsgebilde sowie von Geschlechtskrankheiten.
Weiterbildungszeit	60 Monate Haut- und Geschlechtskrankheiten unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
--	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Haut- und Geschlechtskrankheiten	
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Haut- und Geschlechtskrankheiten	
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
	Indikationsstellung und Interpretation gebietsbezogener histologischer und molekularbiologischer Untersuchungen
Prävalenz von Erkrankungen an der Haut, der Unterhaut einschließlich Faszien, der hautnahen Schleimhäute und der Hautanhangsgebilde sowie der Geschlechtskrankheiten	
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren, Hautarztverfahren einschließlich Hautkrebsverfahren	
	Einleitung flankierender Maßnahmen bei psychogenen Symptomen, somato-psychischen und psychosomatischen Reaktionen und psychosozialen Aspekten im Zusammenhang mit Erkrankungen des Hautorgans und der Geschlechtsorgane
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung
	Teilnahme an dermatopathologischen Demonstrationen und Konferenzen
Fachgebundene genetische Beratung	
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen	
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)	
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests	
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Notfälle	
Dermatologische Notfälle	
	Behandlung akuter dermatologischer Notfälle einschließlich anaphylaktischer Schock, Paravasat, Lyell-Syndrom/Toxische epidermale Nekrolyse (TEN)
Venerologische Notfälle	
	Behandlung und Sofortdiagnostik venerologischer Notfälle einschließlich mikroskopischer und on-site-Testverfahren
Infektionen	
Infektionen und infektionsassoziierte Erkrankungen an Haut und hautnahen Schleimhäuten durch Bakterien einschließlich Mykobakterien, Viren, Mykosen, Parasitosen sowie sexuell übertragbare Infektionen (STI)-Manifestationen einschließlich HIV-Erkrankung und systemische Infektionen mit Beteiligung des Hautorgans	
Tropendermatosen bei allen Hauttypen sowie in Tropen und Subtropen erworbene Hautinfektionen	
Direkte und indirekte Immunfluoreszenz und molekulare diagnostische Verfahren für virale, bakterielle und mykologische Erreger	
	Prophylaxe von Infektionen des Hautorgans bzw. von sexuell übertragbaren Infektionen (STI)
	Mykologische Diagnostik, Abnahme und Nativdiagnostik, Kultur mit Diagnostik, molekulare Diagnostik der Pilze
	Tuberkulinhauttest
	Fluoreszenzmikroskopie für bakteriologische, mykologische und virale Untersuchungen sowie Dunkelfeldmikroskopie
	Punktion, Spaltung und Ausräumung von Abszessen, Fisteln und Phlegmonen
	Entnahme von Proben zur Erregerdiagnostik mittels verschiedener Techniken
	In-vitro-Präparation von bakteriellen und parasitären Erregern, z. B. Grampräparat, Methylenblaufärbung, on-site-Tests
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Laboruntersuchungen, z. B. Treponema-Pallidum-Hämagglutinations-Assay (TPHA), Venereal Disease Research Laboratory (VDRL)
	Therapie bei HPV-Infektionen und anderen viralen Papillomen, z. B. Immuntherapie, Lasertherapie, Elektrokauterisation, Kryotherapie
Entzündungen	
Entzündungen und Autoimmun- sowie autoinflammatorische Erkrankungen der Haut und an der Haut, der Hautanhangsgebilde und Unterhaut/Faszienregion sowie Grundlagen der Krankheitskomplexe, z. B. Psoriasis-, Ekzem-, Atopie-Komplex	
	Erstellung, Durchführung und Interpretation krankheitsbewertender Scores
	Indikationsstellung und Befundinterpretation der Antikörperdiagnostik bei Kollagenosen einschließlich Durchführung von Schnelltests
Immunabsorptionsverfahren	
Melanozytentransplantation	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Gefäßerkrankungen	
Primäre und sekundäre entzündliche und nicht-entzündliche Vaskulopathien, Fehlbildungen, primäre und sekundäre Lymphgefäßerkrankungen	
	Proktoskopien einschließlich Sklerosierung von Hämorrhoiden
	Transplantation im Rahmen von Wundbehandlungen, z. B. epidermale und follikuläre Keratinozyten
	Biochirurgie
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Gerinnungsdiagnostik, z. B. bei APC-Resistenz, Protein S- oder C-Mangel
	Durchführung von Funktionstests und klinischen Thrombostests
	Konservative einschließlich physikalischer Therapien von Gefäßerkrankungen
	Spezifische lokale und systemische Wundbehandlung einschließlich operativer Wundversorgung sowie Vakuumpumpenanwendung
	Doppler-/Duplexsonographie peripherer Gefäße
	Phlebologische/vaskuläre Funktionsuntersuchungen, davon
	- Venenverschlussplethysmographie
	- Lichtreflexionsrheographie
	- digitale Photoplethysmographie
	- Laserfluxmessungen
	- Infrarotmessungen
	Indikationsstellung zur Lymphdrainage
	Durchführung der apparativen intermittierenden Kompression
	Medikamentöse, kryo-therapeutische und operative Behandlung von Hämangiomen einschließlich Laserverfahren
	Phlebodynamometrie
	Phlebologische Eingriffe am Unterschenkel, z. B. epifasziale Venen-Exhairese, Unterbindung insuffizienter Venae perforantes, Crossektomie, superfizielle Thrombektomie
Systemerkrankungen	
Manifestationen und Komplikationen systemischer Erkrankungen an Haut und Unterhaut, hautnahen Schleimhäuten sowie Hautadnexen, insbesondere bei Kollagenosen, genetischen und erworbenen bullösen Autoimmunerkrankungen	
	Behandlung von Hautveränderungen systemischer Erkrankungen sowie funktionelle, dermatopathologische und immunpathologische Diagnostik, Prophylaxe und Therapie am Hautorgan
Dermato-Pharmakologie	
Neues Rezeptur-Formularium (NRF) und Magistralrezeptur	
Haut-Wirkstoff-Beziehungen, Konstruktion von Vehikeln, Salben, Cremes, Lotionen sowie Resorption, Bioverfügbarkeit, Adsorption, Penetration und Toxizität	
	Anwendung von rehydrierenden, relipidisierenden Basisexterna, Glukokortikosteroiden, Biologika, Zytokinen, Chemotherapeutika, Immunsuppressiva, niedermolekularen Verbindungen (Smallmolecules) und systemischer Immunmodulation

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Besonderheiten der kutanen Pharmakologie im Neugeborenen- und Kindesalter sowie im Senium	
Allergien und Umwelt	
Grundlagen der Typ I - IV-Reaktionen, Intoleranz und Pseudoallergien, Placeboreaktionen, Photobiologie sowie gebietsbezogene Toxikologie	
Erkrankungen durch physikalische/chemische Einflüsse	
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen durch Hitze und Kälte, z. B. Verbrühungen und Verbrennungen sowie Mitbehandlung von Folgen höherer Verbrennungsgrade (Grad III)
	Diagnostik, Prophylaxe und Therapie allergischer und umweltbedingter Erkrankungen mit Bezug zur Haut und den angrenzenden Schleimhäuten, z. B. Rhinokonjunktivitis allergica, Asthma, Ekzeme, Urticaria, Angioödem, akute und chronische Lichtschäden
	Durchführung von Hauttestungen, insbesondere Reibetest, Scratchtest, Prick- und Intrakutantest, Greaves-Test sowie Epikutantest
	Durchführung unspezifischer und allergenvermittelter Provokations- und Karentests sowie Erstellung des Therapieplans
	Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter allergologischer Diagnostik, z. B. Carrier-Polymer System (CAP), Elisa, Radio-Allergo-Sorbent-Test (RAST), Basophilen-Degranulations-Test oder zellulärer Antigen-Stimulationstest (CAST)
	Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation berufsbedingter Dermatosen
	Hyposensibilisierung und spezifische Immuntherapien
	Photomedizinische Diagnostik- und Therapiemaßnahmen
	Überwachung physikalischer, balneologischer, klimatologischer Therapiemaßnahmen
Erkrankungen an der Haut und den Hautanhangsgebilden durch Hyper- oder Hypoalimantation einschließlich Mineral- und Vitaminmangelercheinungen	
	Behandlung ernährungsbedingter Hautmanifestationen sowie diätetische Behandlung alimentärer Mangelerscheinungen
	Behandlung von Komplikationen des Diabetes mellitus an der Haut und Unterhaut
Therapeutische Methoden	
	Topische und systemische Therapie des Hautorgans und angrenzender Schleimhäute
	Lasertherapie, z. B. selektive Photothermolyse, Koagulation, Vaporisation, Ablation sowie Detätowierung
	Physiko-chemische Therapie, nicht ionisierende Strahlenbehandlung sowie Photochemotherapie und extrakorporale Photochemoimmuntherapie
Wasserstrahlskalpell	
	Chemisches Peeling
Plasmatherapie	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Hautadnexerkrankungen	
Primäre und sekundäre entzündliche wie nicht-entzündliche Erkrankungen der Talgdrüsen, Haare, Nägel, apokrinen und ekkrinen Drüsen	
	Hautadnexbezogene konservative und operative sowie physikochemische Diagnostik und Therapie einschließlich elektrokaustischer und Laserverfahren, insbesondere
	- Laserresurfacing
	- Microneedling
	- Trichogramm sowie digitales Phototrichogramm
	Schweiß-Sekretionsmessung einschließlich Gravimetrie, Botulinumtoxin A-Behandlung und axillärer Kürettage
Tumorerkrankungen	
Tumorgenese-mechanismen und Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie	
Benigne Neoplasien der Haut und Hautanhangsgebilde, der epifaszialen Gefäße, der Subcutis und des Hautimmunorgans	
Maligne Neoplasien und Präkanzerosen der Haut, Übergangsschleimhäute und Hautanhangsgebilde der epifaszialen Gefäße, der Hautnerven, des Bindegewebes, der Unterhaut, der Faszie und des Hautimmunorgans, der kutanen Lymphome sowie der systemischen Absiedlungen in die Haut	
Nävi und Hamartome in Assoziation mit Syndromen	
	Mitwirkung bei der systemischen Tumorthherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz
	Operative Behandlung von Tumoren der Haut, Hautanhangsgebilde und der hautnahen Schleimhäute sowie von Metastasen viszeraler Herkunft
	Konservative Therapie kutaner Lymphome
	Intervention auf akute und verzögert verlaufende autoinflammatorische und autoimmune Reaktionen bei Immuntherapien
	Nachsorge und Rehabilitation von Tumoren der Haut, Hautanhangsgebilde und der hautnahen Schleimhäute sowie kutaner Lymphome
	Früherkennungsuntersuchungen
	Exzision von benignen und malignen Tumoren einschließlich Fadenmarkierung
	Exzision von Nävuszellnävi und Hamartomen
	Lokale und regionale Lappenplastiken, auch unter Verwendung artifizieller Hautdehnungsverfahren
	Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schweregrade
	Freie, allogene und Xenotransplantate mit autologen und in vivo gezüchteten Materialien
	Elektrokaustische Therapie einschließlich Elektrochemotherapie, Radiofrequenztherapie
	Anästhesieverfahren, davon
	- Lokalanästhesien
	- Tumeszenzlokanästhesie
	- Regionalanästhesie
	Kryotherapeutische Verfahren

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation berufsbedingter Hauttumore
	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen/Patienten
Funktionsdiagnostik und bildgebende Verfahren	
Bildgebende und digitale Analyseverfahren	
Telemedizinische Methoden	
	Durchführung und Interpretation der Dermatoskopie und transkutaner Bildgebungsverfahren
Chromametrie	
	Lasermikroskopie am Nagelbett
	Photobiologische Testungen mit UV-Strahlung und sichtbarer Strahlung
	Physikalische Testmethoden für Wärme und Kälte, Druck- und Scherkräfte
Grundlagen histopathologischer Färbetechniken und Immunhistochemie sowie der Molekularpathologie	
	Sonographie (A- und B- Modus) der Haut und Unterhaut, der hautnahen Lymphknoten bei Metastasen und Tumoren einschließlich Tumordickenmessung
	Biopsietechniken, z. B. Feinnadelbiopsie
	Funktionelle Untersuchungen an der Haut, z. B. Corneo-/ pH-metrie, Sebumetrie, Cyanoacrylattechnik
	Tangentiale Exzisionen
	Splittechnik/Saugblasentechnik
	Entnahme von Geweben zwecks humangenetischer, elektronenmikroskopischer und spektroskopischer Untersuchung
Dermato-Endokrinologie und sexualmedizinische Aspekte	
Endokrine Störungen der Haut und Hautanhangsgebilde sowie systemische Endokrinopathien mit Manifestation an der Haut und den Hautadnexen	
Störung der Sexualität, Störung der Geschlechtsidentität und Störung infolge sexueller Traumatisierungen	
Sexualanamnese	
	Diagnostik und konservative Therapie dermato-endokrinologischer Erkrankungen einschließlich metabolischem Syndrom, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit
Spermiogrammanalyse	
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei endokrinen Störungen sowie Fertilitätsstörungen und drohender Beeinträchtigung der Fertilität, z. B. vor onkologischer Therapie